



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Antrag der UWG-Fraktion vom 27.08.2012 zur Aufhebung der Ausgabensperre

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	13.09.2012	Entscheidung

Stellungnahme:

In der Sitzung des Stadtrates am 31.01.2012 unter wurden T.O.P. 1.5.2 die durch die Verwaltung angemeldeten Finanzmittel für die Unterhaltung der Wirtschaftswege (PSP 1.13.01.06, Sachkonto 523200) zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Nicht verwendete Mittel sollen für das Deckenprogramm verwendet werden.

Im Deckenbauprogramm wurden die geplanten Streckenabschnitte „Kremershof“, „Gerhardsfeld“ sowie „Hohl“ durch den städtischen Baubetriebshof ausgeführt. Bezüglich des Streckenabschnittes „Vorderschöneberg“ wurde ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt und die geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 31.08.2012 statt. Das Ergebnis der Submission liegt im Rahmen der Kostenschätzung. Vorab der Prüfung und Auswertung der Angebote ist abzusehen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel voraussichtlich ausgeschöpft werden.

Zur Instandsetzung der städtischen Straßen ist der Bedarf an finanziellen Mitteln grundsätzlich größer, siehe hierzu auch die für die nächsten Jahre erstellte Prioritätenliste. Jedoch darf der Zustand der Wirtschaftswege u. a. aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht vernachlässigt werden.

Sowohl von den Waldbauern als auch von den Forstamtmännern für die Reviere Klüppelberg, Wipperfeld und Wipperfürth gibt es zahlreiche Anregungen, Hinweise aber auch Beschwerden zur Beschaffenheit der Forstwirtschaftswege. Stellenweise kann das Holz nicht mehr aus den Wäldern geholt werden, da die Waldwege nicht mehr passierbar sind. So müssen massiv Lichtraumprofile frei geschnitten, Wege aufgeschottert, Entwässerungseinrichtungen ausgebessert und neu angelegt werden.

Beschlussentwurf der Verwaltung:

Dem Antrag der UWG wird stattgegeben. Der Bauausschuss beschließt die Freigabe der finanziellen Mittel i. H. v. 40.000 €. Diese werden zur Unterhaltung der Wirtschaftswege verwendet.

Finanzielle Auswirkungen:

40.000,- € für die Unterhaltung der Wirtschaftswege

Anlage:

Antrag der UWG-Fraktion vom 27.08.2012